

DSLVL begrüßt BMVI-Förderprogramm

Wichtiger Anreiz zur Anschaffung umweltfreundlicher Fuhrparks

Berlin, 4. Juni 2018

Mit seiner jetzt aufgelegten Förderrichtlinie zur Anschaffung energieeffizienter und CO2-arter schwerer Nutzfahrzeuge setzt das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur endlich ein wichtiges Signal für Logistikunternehmen mit eigenem Fuhrpark, so der Deutsche Speditions- und Logistikverband (DSLVL).

„Die Förderzuschüsse von bis zu 12.000 Euro für gasbetriebene und bis zu 40.000 Euro für elektrisch betriebene Fahrzeuge über 7,5 Tonnen können zumindest dazu beitragen, dass sich die Branche aus ihrer Abhängigkeit vom Diesel lösen kann“, kommentiert DSLVL-Hauptgeschäftsführer Frank Huster. Denn vor allem von Speditionen eingesetzte Nutzfahrzeuge größer 7,5 Tonnen tragen wesentlich zur Versorgung von Innenstädten und urbanen Ballungsräumen bei, für die durch Fahrverbotsregelungen und die anhaltenden Dieseldiskussionen zukunftssichere Planungen erschwert wurden.

Einen nachhaltigen Effekt wird die Förderrichtlinie aber erst dann entfalten, wenn die Fahrzeugindustrie auch förderfähige Lkw in ausreichender Zahl herstellt. Vor allem bei langstreckenfähigen E-Lkw gibt es Entwicklungsbedarf. Gleichwohl zeigt sich der DSLVL zuversichtlich, dass das Programm von den Unternehmen der Branche gut angenommen wird. „Angesichts der gigantischen politischen Emissionsminderungsziele ist das Fördervolumen mit insgesamt 10 Millionen Euro finanziell derzeit eher noch unterdimensioniert“, so Huster: „Hier wird die Politik noch einmal nachlegen müssen“.

Der DSLVL vertritt als Spitzenorganisation die Speditions- und Logistikbranche sowie die Transportwirtschaft über alle Verkehrsträger hinweg (Straße, Schiene, See- und Binnenschifffahrt sowie Luftfracht), einschließlich der Organisation, Bereitstellung, Steuerung, Optimierung und Sicherung von Prozessen der Güterströme entlang der Lieferkette. Der DSLVL repräsentiert über seine 16 Landesverbände etwa 3.000 Unternehmen mit mehr als 550.000 Beschäftigten.

Mit

freundlichen Grüßen

Frank Huster

Hauptgeschäftsführer

DSLVL Deutscher Speditions- und Logistikverband e. V.
Unter den Linden 24 | Friedrichstraße 155-156

10117

Berlin

Telefon: +49 (0)30 40 50 228-10

Telefax: +49 (0)30 40 50 228-915

E-Mail: FHuster@dslv.spediteure.de

www.dslv.org

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

13:55:18 04.06.2018

<http://www.vhsp.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=333&pdfview=1>